

Markterkundungsreise Albanien 2025

für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt auf das Tourismus- und Gastgewerbe

Vom 24. bis 28. März 2025 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien (DIHA) und iMOVE: Training – Made in Germany im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Markterkundungsreise nach Albanien zum Thema Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt auf das Tourismus- und Gastgewerbe durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Republik Albanien erstreckt sich entlang der Adriaküste und der Ionischen Küste und grenzt an Montenegro, Kosovo, Nordmazedonien und Griechenland. Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor des Landes, der im Jahr 2023 einen Beitrag von 8,7 % zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) leistete. In den letzten Jahren hat sich der Tourismus zu einem der bedeutendsten und am schnellsten wachsenden Sektoren der albanischen Wirtschaft entwickelt und wird von der Regierung als einer der Hauptantriebskräfte des nationalen Wachstums angesehen. Das Land hat die Entwicklung des Tourismus auf seiner natürlichen und kulturellen Erbschaft aufgebaut. Dennoch müssen die verschiedenen Regionen ihre einzigartigen Merkmale weiter herausarbeiten, um zu einem nachhaltigen Reiseziel zu werden, das Innovationen nutzt, um Produktivität und Effizienz zu fördern und gleichzeitig die lokale Umwelt zu schützen.

Zur Stärkung des Tourismus in Albanien sind eine Diversifizierung der Angebote und eine verstärkte Digitalisierung notwendig, um saisonale Schwankungen auszugleichen und neue Märkte zu erschließen. Hier benötigen Unternehmen im Gastgewerbe Unterstützung, um sich an moderne Standards anzupassen. Zu den größten Problemen zählen der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften sowie unzureichend ausgebildetes Personal. In Albanien wird die Tourismusausbildung durch Hochschulen, Berufsschulen, technische Institutionen und die Nationale Agentur für Berufsbildung und Qualifikationen (NAVETQ) angeboten. Zusätzlich werden verschiedene Zertifizierungsprogramme angeboten, während die internationale Zusammenarbeit durch EU-geförderte Initiativen wie EU4Business und Partnerschaften mit ausländischen Institutionen gestärkt wird. Dennoch benötigen diese Institutionen Unterstützung, um ihre Dienstleistungen besser an die Bedürfnisse der touristischen Unternehmen (wie Resorts, Hotels, Gastgewerbe usw.) anzupassen.

Im Rahmen der Markterkundungsreise können Sie ihr Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen vor einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Darüber hinaus finden Besichtigungen und Workshops in führenden albanischen Einrichtungen für Tourismus und Ausbildung statt.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Unter www.gtai.de/mep kann eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP abgerufen werden.

Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2025. Weitere Informationen unter www.germantech.org

Kontakt:

Frau Federica Fabbri – SBS systems for business solutions

Tel: +49 30 22013396

E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com

URL: www.germantech.org – www.sbsbusiness.eu